Helmut Qualtinger

Zaungäste

Sketche
1D 1H

Schauplatz Gartenzaun

In einer abgelegenen Ecke eines Ballsaals sitzen eine ältere Dame und ein älterer Herr – in abgetragenem Abendkleid und Smoking, schon müde und etwas verloren. Während im Hintergrund Musik erklingt, führen sie ein Gespräch voller Erinnerungen, kleinen Geständnissen und grotesken Alltagsdetails.

Sie reden über vergangene Bälle, Telefonanschlüsse, Haustiere, Reisen und Tote, über Krankheiten, Alkohol und Zeitungen. Immer wieder schimmert Einsamkeit und Verlorenheit durch – bis sie ein wenig tanzen, sich betrinken und wieder erschöpft zusammensinken.

Helmut Qualtinger
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.